

Herzliche Einladung zum
21. POLITISCHEN NACHTGEBET:
„Schwangerschaftsabbruch – eine
(un-)mögliche Entscheidung?!“
- Kontroverse um §219 A

Dienstag , 24. Mai 2022, 19.00 Uhr,
Lutherkirche Oberhausen, Lipperheidstr. 55

Die Lage für Frauen, die sich notgedrungen für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden, ist in Oberhausen katastrophal. Nach der obligatorischen Beratung gibt es kaum Möglichkeiten, einen solchen durchzuführen bzw. sich ausreichend zu informieren. Der §219 A StGB verhindert darüber hinaus, dass Ärzte neutral informieren können, im Gegenteil wird dies noch als unlautere Werbung diskriminiert. Anfang des Jahres hat es dazu eine Stellungnahme von kath. Vertretern in der WAZ gegeben, woraufhin seitens vieler Organisationen starke Reaktionen erfolgt sind. Diese Diskussion soll nun im Politischen Nachgebet fortgesetzt werden, um auch in der Ev. Kirche zu einer Stellungnahme zu kommen.

Eingeladen sind:

Dr. Christine Gathmann, pro familia
Britta Costecki, Gleichstellungstelle der Stadt Oberhausen
Dagmar Vogel, Anwältin, Frauen helfen Frauen e.V.
Propst André Müller, Stadtdechant kath. Kirche
Dr. Richard Schmeling , Gynäkologe

In inzwischen langjähriger Tradition sucht sich der **Ausschuss Wirtschaft-Arbeit-Soziales** des Ev. Kirchenkreises wieder Expert*innen zum Gespräch und Austausch - in liturgischem Rahmen und mit musikalischen Beiträgen (diesmal mit dem Duo“ the GreenBows“) wird der Abend abgerundet.

V.i.S.d.P: Pfarrer Andreas Loos, Ausschuss Wirtschaft-Arbeit-Soziales
des Ev. Kirchenkreises Oberhausen

